

Nachrücker treten im Juni für die SPD an

Die SPD kann für die Kommunalwahl am 9. Juni weitere Kandidaten gewinnen – die Listen in Titisee-Neustadt, Lenzkirch und Löffingen füllen sich. Es finden sich neue Gesichter, bekannte Gemeinderäte hören auf.

HOCHSCHWARZWALD Mit Wolfgang Fugmann ist es den Genossen in einer Nachnominierungsrunde gelungen, einen Kandidaten für Waldau zu finden. Der 70-jährige Rechtsanwalt tritt auf der Gemeinderatsliste Titisee-Neustadt auf Listenplatz eins für den Teilort an. Das teilt die Vorsitzende des SPD-Ortsverein Hochschwarzwald, Tanja Kühnel, mit.

Von den drei amtierenden SPD-Räten in Titisee-Neustadt wird sich keiner mehr auf dem Wahlzettel finden. „Irgendwann ist Schluss, ich werde demnächst 70 Jahre alt“, begründet Sandra Uecker ihre Entscheidung, nicht mehr anzutreten. 20 Jahre saß sie im Gemeinderat – eine Zeit,

in der sie sehr viel gelernt habe und die sie nicht missen wolle.

Eine Wahlperiode gehörte Götz Ertle dem Gremium an. Im Juni nicht mehr anzutreten habe private Gründe. „Es hat nichts mit der Verwaltung, dem Rat und schon gar nicht mit meinen lieben Kolleginnen und Kollegen in der Fraktion zu tun“, sagt Ertle auf BZ-Nachfrage. Er lobt die Zusammenarbeit, es habe manch lustige, aber auch schwere Stunde in der Rat-

Kommunalwahl

9. Juni 2024

sarbeit gegeben. „Für mich waren es fünf tolle Jahre voller neuer Erfahrungen und ein neuer Lernprozess, der mich persönlich weitergebracht und mir einen Einblick in die große Vielfalt der kommunalpolitischen Welt ermöglicht hat. Dafür



Julian Wille (links) und Wolfgang Fugmann werden als SPD-Kandidaten für die Kommunalwahl im Juni nachnominiert. Yvonne Messerschmid fehlt auf dem Foto.

bin ich sehr dankbar.“ Auch Andreas Föhrenbach spricht das gute Miteinander an – und steht ebenfalls nicht mehr zur Wahl. Insgesamt sieben Jahre saß er im Gremium. „Jetzt habe ich beschlossen, mich mehr meiner Familie zu widmen“.

Für die Gemeinderatsliste Lenzkirch wurde für den Wohnbezirk Lenzkirch Ju-

lian Wille auf Listenplatz vier gewählt. Der 32-jährige Förster ist verheiratet. In Löffingen hat die SPD für den Teilort Reiseltingen eine Kandidatin dazubekommen: Yvonne Messerschmid ist 47 Jahre jung und von Beruf medizinische Fachangestellte. Sie tritt in Reiseltingen auf dem Listenplatz zwei an. **BZ/tab**